

Statistik informiert ...

Nr. 68/2015

4. Mai 2015

Schifffahrt in Hamburg 2014

Trend zu größeren Schiffen setzt sich fort; Passagierzahlen und Umschlagsmenge gestiegen

In Hamburg hat sich der Trend zu weniger, aber größeren Schiffen weiter fortgesetzt. 9 138 Seeschiffe haben den Hafen der Hansestadt im Jahr 2014 zu Handelszwecken oder im Passagierverkehr angelaufen, das sind 543 Schiffe oder 5,6 Prozent weniger als 2013. Gleichzeitig stieg jedoch die Anzahl der Großschiffe erheblich, so das Statistikamt Nord anlässlich des 826. Hafengeburtstages. 640 Schiffe verfügten über eine Bruttoreaumzahl (BRZ) von jeweils 100 000 und mehr. Im Vorjahr wurden lediglich 505 Schiffe dieser Größenklasse abgefertigt.

Die Zahl der Kreuzfahrtschiffe, die den Hamburger Hafen besuchten, stieg um vier auf 176. Auf diesen Kreuzfahrern wurden 607 000 ein- und ausgestiegene Passagiere gezählt, das ist ein Plus von knapp neun Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das Gesamtgewicht der im Hamburger Hafen von Seeschiffen geladenen und gelöschten Güter erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Prozent auf 146 Mio. Tonnen (t). Damit wurde das Umschlagsresultat des bisherigen Rekordjahres 2008 deutlich übertroffen. Motor der Entwicklung war der zunehmende Containerverkehr, der im Vorjahresvergleich um gut sechs Prozent auf 81,5 Mio. t zulegte, was ebenfalls ein Rekordergebnis darstellt. Die Zahl der im Elbehafen umgeschlagenen Container belief sich auf 9,8 Mio. (umgerechnet auf 20-Fuß-Einheiten – TEU), das sind etwa 100 000 TEU weniger als im Rekordjahr 2007.

Gemessen an der beförderten Gütermenge waren China mit 27,5 Mio. t und Russland mit 12,5 Mio. t die beiden größten Handelspartner des Hafens. In beiden Verkehrsgebieten nahm das Güteraufkommen im vergangenen Jahr deutlich zu (China: plus acht Prozent, Russland: plus zehn Prozent). Ausschlaggebend im Gütertausch mit China war der boomende Containerverkehr. Im Seeverkehr mit Russland stieg hingegen der Import von Massengütern, vor allem von Mineralölprodukten und Kohle, deutlich an. Im

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Containerverkehr Hamburgs mit russischen Häfen hat sich das Wachstum der Vorjahre im vergangenen Jahr nicht fortgesetzt.

Auch mit Binnenschiffen wurden im vergangenen Jahr mehr Güter von und nach Hamburg transportiert als im Jahr 2013. Der Umschlag der Binnenschifffahrt wuchs um acht Prozent auf 11,6 Mio. t. Damit war 2014 nach 2008 (12,2 Mio. t) und 2007 (12,0 Mio. t) das drittbeste Jahr für die Binnenschifffahrt in Hamburg seit der Wiedervereinigung. Dazu beigetragen hat auch der Containerverkehr, der um zwei Prozent auf 100 000 TEU zulegte.

Kontakt:

Ralf Enderlein
Telefon: 040 42831-1705
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de